

Art. Nr. 630.T Felgenreiniger

Druckdatum: 15.03.2016

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

Art. Nr. 630.T Felgenreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|--|-----------------------|
| Firmenname: | Vogelmann Chemie GmbH | |
| Straße: | Heilbronner Str. 28 | |
| Ort: | D-74564 Crailsheim | |
| Telefon: | 07951/9130-0 | Telefax: 07951/913030 |
| E-Mail: | info@vogelmann-chemie.de | |
| Ansprechpartner: | Dr. Knebl | Telefon: 07951/913052 |
| E-Mail: | robert.knebl@vogelmann-chemie.de | |
| Internet: | www.vogelmann-chemie.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Abteilung Produktentwicklung | |
| 1.4. Notrufnummer: | Giftnformationszentrale Mainz - 24 h Notrufbereitschaft-Tel.: +49(0)6131/19240 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:
 Akute Toxizität: Akut Tox. 4
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
 Gefahrenhinweise:
 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumthioglykolat 45%ig

Signalwort: Achtung

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

| | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P312 | BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P330 | Mund ausspülen. |

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Art. Nr. 630.T Felgenreiniger

Druckdatum: 15.03.2016

Seite 2 von 9

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|-----------|------------------|------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 367-51-1 | Natriumthioglykolat 45%ig | | | 5 - < 15 % |
| | 206-696-4 | | 01-2119968564-24 | |
| | Met. Corr. 1, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1; H290 H301 H312 H317 | | | |
| 68891-38-3 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz | | | 1 - < 5 % |
| | 500-234-8 | | 01-2119488639-16 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % anionische Tenside, < 5 % amphotere Tenside, < 5 % Phosphonate, Duftstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztliche Behandlung notwendig.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Art. Nr. 630.T Felgenreiniger

Druckdatum: 15.03.2016

Seite 3 von 9

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Art. Nr. 630.T Felgenreiniger

Druckdatum: 15.03.2016

Seite 4 von 9

DNEL/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|--|------------|--------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 367-51-1 | Natriumthioglykolat 45%ig | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,41 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 2,06 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | lokal | 0,004 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,348 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | lokal | 0,004 mg/cm ² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,002 mg/kg KG/d |
| 68891-38-3 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 2750 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 175 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 1650 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 52 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 15 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|--------------------------------|--|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 367-51-1 | Natriumthioglykolat 45%ig | |
| Süßwasser | 0,038 mg/l | |
| Meerwasser | 0,0038 mg/l | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 3,2 mg/l | |
| 68891-38-3 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz | |
| Meerwasser | 0,024 mg/l | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 10000 mg/l | |
| Süßwassersediment | 5,45 mg/kg | |
| Meeressediment | 0,545 mg/kg | |
| Boden | 0,946 | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk) 0,4 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|--|------------------|-----------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | blau | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| | | Prüfnorm |
| pH-Wert (bei 20 °C): | | ca. 8 |
| Zustandsänderungen | | |
| Schmelzpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | 100 °C |
| Flammpunkt: | | nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit | | |
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur | | |
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften | | |
| Nicht brandfördernd. | | |
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | | 1,1 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | | leicht löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient: | | nicht bestimmt |
| Dampfdichte: | | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Art. Nr. 630.T Felgenreiniger

Druckdatum: 15.03.2016

Seite 6 von 9

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1769,9 mg/kg

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|------------|--|---------------|-------------|---------|----------|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | |
| 367-51-1 | Natriumthioglykolat 45%ig | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 200-500 | Ratte | OECD 423 |
| | dermal | LD50 | 1000 mg/kg | | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | >2729 mg/l | Ratte | OECD 403 |
| 68891-38-3 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz | | | | |
| | oral | LD50 | >2000 mg/kg | Ratte | |
| | dermal | LD50 | >2000 mg/kg | Ratte | |

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

Art. Nr. 630.T Felgenreiniger

Druckdatum: 15.03.2016

Seite 7 von 9

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | Quelle |
|------------|--|---------|------------|-----------|---|------------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | |
| 367-51-1 | Natriumthioglykolat 45%ig | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | >100 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus. | OECD 301 B |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 38 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 201 |
| | Akute Bakterientoxizität | | (530 mg/l) | 3 h | | OECD 209 |
| 68891-38-3 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | >1 mg/l | 96 h | Brachydanio rerio (Zebrafisch) | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 27,7 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus. | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 7,4 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| | Algtoxizität | NOEC | 0,95 mg/l | 3 d | Algen | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|------------|--|------|---|--|--------|
| | Methode | Wert | d | | |
| | Bewertung | | | | |
| 367-51-1 | Natriumthioglykolat 45%ig | | | | |
| | OECD 201 B | 60% | | | |
| 68891-38-3 | Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz | | | | |
| | OECD 302 B | >80% | | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| | OECD 301 E | 95% | | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|---------------------------|---------|
| 367-51-1 | Natriumthioglykolat 45%ig | -2,99 |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Art. Nr. 630.T Felgenreiniger

Druckdatum: 15.03.2016

Seite 8 von 9

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)